

RS Dok 2000/3/8 136/8-DOK/99

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.2000

Norm

BDG §91

StGB §5 Abs2

StGB §297

1. StGB § 5 heute
2. StGB § 5 gültig ab 01.01.1975
1. StGB § 297 heute
2. StGB § 297 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 297 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2015

Rechtssatz

Das Disziplinarrecht folgt in der Bewertung der subjektiven Tatseite den Bestimmungen des Strafgesetzbuches. Zur Erfüllung der subjektiven Tatseite des Tatbildes der Verleumdung bedarf es nach den §§ 297 und 5 Abs. 2 StGB der Wissentlichkeit, also des dolus directus zur Erfüllung der subjektiven Tatseite. Eine dem Verhaltensunwert des § 297 StGB entsprechende nach § 43 Abs. 1 und 2 BDG disziplinarrechtlich zu ahndende Verfehlung setzt wissentlich falsche Behauptungen voraus (DOK 17.5.1999, GZ 108,109- 9/DOK/98). Das Disziplinarrecht folgt in der Bewertung der subjektiven Tatseite den Bestimmungen des Strafgesetzbuches. Zur Erfüllung der subjektiven Tatseite des Tatbildes der Verleumdung bedarf es nach den Paragraphen 297 und 5 Absatz 2, StGB der Wissentlichkeit, also des dolus directus zur Erfüllung der subjektiven Tatseite. Eine dem Verhaltensunwert des Paragraph 297, StGB entsprechende nach Paragraph 43, Absatz eins und 2 BDG disziplinarrechtlich zu ahndende Verfehlung setzt wissentlich falsche Behauptungen voraus (DOK 17.5.1999, GZ 108,109- 9/DOK/98).

Dokumentnummer

DOKRS_20000308_136_8_DOK_99_01

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>